

Anlage zu To.-Punkt 4 der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Rhede vom 22.06.2022

Stellungnahme der Stadt Rhede zu den Feststellungen/Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zur überörtlichen Prüfung der Informationstechnik im Jahr 2022

lfd. Nr.	Seite	Feststellung	lfd. Nr.	Seite	Empfehlung	Stellungnahme der Verwaltung
F1	8	Das gewählte Betriebsmodell bietet der Stadt Rhede beste Rahmenbedingungen für eine strategische Steuerung ihrer IT. Als Mitglied des Zweckverbands KAAW hat sie hinreichende Möglichkeiten, die wesentlichen Dienstleistungen wirtschaftlich, sicher und bedarfsgerecht zu erhalten und eigenverantwortlich bereitzustellen.			keine	Die Feststellung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird geteilt.
F2	9	Das IT-Steuerungssystem bietet der Stadt Rhede eine gute Entscheidungs- und Handlungsbasis. Trotzdem gibt es Verbesserungsoptionen.	E2	10	Die Stadt Rhede sollte ihre strategische IT-Ausrichtung in einer IT-Strategie formalisieren.	Das Team 10.01 Informationstechnik wird mit im Herbst 2022 einen IT-Rahmenplan erstellen und der Politik Anfang 2023 vorstellen.

Stellungnahme der Stadt Rhede zu den Feststellungen/Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zur überörtlichen Prüfung der Informationstechnik im Jahr 2022

<u>lfd. Nr.</u>	<u>Seite</u>	<u>Feststellung</u>	<u>lfd. Nr.</u>	<u>Seite</u>	<u>Empfehlung</u>	<u>Stellungnahme der Verwaltung</u>
F3	15	Verantwortlich für die überdurchschnittlichen IT-Gesamtkosten sind die Kosten für die IT-Grunddienste. Trotz der Höhe sind die Kosten für zentrale Rechnersysteme als unkritisch einzustufen. Auffällig sind hingegen die Kosten für das Druckwesen.	E3	20	Die Stadt Rhede sollte ihr Druckwesen durch ein verbindlich formuliertes Druckkonzept steuern.	<p>Der aktuelle Mietvertrag aus 2019 für die Verwaltung umfasst 65 Desktopdrucksysteme und fünf Multifunktionsysteme. Der Mietvertrag läuft noch bis zum 30.10.2023.</p> <p>Nach der Neuausschreibung und Vergabe der Leistungen soll ab November 2023 die Anzahl an Desktopdrucksystemen deutlich zugunsten von zentral aufgestellten Multifunktionsdruckern reduziert werden. Die neuen Multifunktionsdrucker werden – wie schon die aktuellen Geräte – mit dem „verdeckten Druck“ und der „FollowMe“-Funktion ausgestattet sein, so dass alle Beschäftigten die getätigten Drucke an den Multifunktionsystemen per Transponder bzw. PIN aus der Warteschlange datenschutzkonform abrufen können. Ferner soll wie bisher eine Software zur Druckflusssteuerung die Anzahl der erzeugten Drucke erfassen und ab einem bestimmten Umfang an die Hausdruckerei weiterleiten.</p> <p>Auch die sukzessive Einführung der e-Akte soll dauerhaft zu einer deutlichen Reduktion der Ausdrücke und Kosten führen.</p>
F4	23	Der organisatorische Rahmen sowie die Datenlage der Stadt Rhede sind eine gute Grundlage für eine zentrale Steuerung der IT an Schulen			keine	Die Feststellung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird geteilt.

Stellungnahme der Stadt Rhede zu den Feststellungen/Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zur überörtlichen Prüfung der Informationstechnik im Jahr 2022

lfd. Nr.	Seite	Feststellung	lfd. Nr.	Seite	Empfehlung	Stellungnahme der Verwaltung
F5	24	Die Stadt Rhede erfüllt alle wesentlichen gesetzlichen Anforderungen des E-Government-Gesetzes (EGovG).			keine	Die Feststellung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird geteilt.
F6	25	Die Stadt Rhede hat eine gute Grundlage für die Herausforderungen der digitalen Transformation geschaffen. Fehlende Ressourcen in der technischen Beratung und Umsetzung schränken die Stadt Rhede bei weiteren Digitalisierungsvorhaben ein.	E6	26	Die Stadt Rhede sollte die Digitalisierungsstrategie, wie geplant, in diesem Jahr verabschieden und als Grundlage für ihre weitere Projektplanung und Gestaltung der IT-Infrastruktur nutzen. Sie sollte auf dieser Basis eine Ressourcenbemessung durchführen und die erforderliche Fach- und Methodenkompetenz für anstehende Digitalisierungsvorhaben darstellen und sicherstellen.	Im Herbst 2022 wird das Team 10.01 Informationstechnik mit Unterstützung der KAAW die digitale Strategie für die Stadtverwaltung Rhede im Rat vorstellen.
F7	26	Die Stadt Rhede erfüllt noch nicht alle rechtlichen Erfordernisse der Datenschutzgrundverordnung.	E7	27	Die Stadt Rhede sollte ihren Verpflichtungen bei der Umsetzung nachkommen und das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten mit Priorität fertigstellen. Sie sollte prüfen, ob sie von einer interkommunalen Zusammenarbeit profitieren könnte.	In Zusammenarbeit mit der Stadt Bocholt und dem Datenschutzbeauftragten der KAAW wird die Stadt Rhede alle Anforderungen an die DSGVO abarbeiten.

Bürgermeister

Schriftführerin